

## Protokoll der 15. Sitzung des Fakultätsrats der Fakultät II – Natur- und Sozialwissenschaften

### Öffentlicher Teil

Termin: 05. September 2018  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr  
Ort: E 131

### Anwesende

#### Vorsitz:

Dekan der Fakultät II, Prof. Dr. Peter Nitschke

#### Gewählte Mitglieder

Prof. Dr. Karl-Heinz Breier	Prof. Dr. Iris Pahmeier	Michael Otten
apl. Prof. Dr. Werner Klohn	Sandra Lünen	
Prof. Dr. Corinna Onnen	Jannis Renken	

#### Dekanat

-

#### Weitere beratende Mitglieder und Gäste

apl. Prof. Dr. Markus Böttgemann	Rami Georg Johann	apl. Prof. Dr. Rita Stein-Redent
Dr. Anna Orlikowski	Maria Klatte	Simone Knoll
	Björn Schwarz	

#### ProtokollantIn:

Sandra Lünen

#### Vorgeschlagene Tagesordnung lt. Einladung

##### Öffentliche Sitzung

- TOP 1: Formalia
- TOP 2: Berichte und Anfragen
- TOP 3: Festsetzung der Tagesordnung
- TOP 4: Finanzplanung der Fakultät II, Natur- und Sozialwissenschaften (Drs. 18/36)
- TOP 5: Promotionsordnung, 1. Lesung (Drs. 18/38, Drs. 18/39, Drs. 18/40)
- TOP 6: Hochschulentwicklungsplan (Drs. 18/41, Drs. 18/42)
- TOP 7: Wahl Prüfungsausschuss Geographien Ländlicher Räume, Bestätigung (Drs. 18/11)
- TOP 8: Deutschlandstipendium – Besetzung der Auswahlkommission
- TOP 9: Hochschulbibliographie, Erfassung von Publikationen (Drs. 18/43), (Drs. 18/44), (Drs. 18/45)
- TOP 10: Gleichstellungsbeauftragte
- TOP 11: Verschiedenes

#### TOP 1: Formalia

Der Dekan, Herr Nitschke, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2: Berichte und Anfragen**

Der Dekan, Herr Nitschke, berichtet:

- Die Kernmittelverteilung für die Lehre (2. Tranche) wurde den Studienfächern mitgeteilt. In der Dekanekonferenz haben sich die Dekane und die Dekanin mit dem Präsidium über eine Übergangsregelung geeinigt. Für die Übergangszeit bis ca. 2019 werden die Mittel 70% nach Beschäftigungsgrad (Grundlage ist die Grundzuweisung) und 30% nach Betreuung von Abschlussarbeiten.
  - TOP Kernmittelverteilung für die nächste Sitzung
- Die Dekanate haben den Auftrag aus dem Präsidium bekommen, die Kostenstellen der Fakultäten zu überprüfen, ob ein erhöhtes Budget vorhanden ist und wofür dieses verausgabt werden soll. Grundlage ist ein Auftrag des MWK's an die Universitäten in Niedersachsen, um evtl. überschüssige Mittel wieder an das MWK zurück zu holen.
- Der Stellenstrukturplan der Universität wurde mit allen Studienfächern besprochen. Die Studienfächer werden unterschiedlich ausgestattet. Meist reicht diese Ausstattung nicht. Herr Nitschke bittet die Studienfächer, eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.
- Das Profilpapier für die Professur Didaktik der Geographie wurde bisher mit dem Präsidium noch nicht abgestimmt und konnte somit nicht auf die Tagesordnung gesetzt werden. Herr Nitschke informiert den Fakultätsrat, dass eine außerplanmäßige Sitzung stattfinden könnte.
- In einer Diskussionsrunde mit den Dekanaten der Fakultäten I +II und dem Präsidium wurde über eine Juniorprofessur (W1) mit drei Promotionsstellen mit der Domination Transformationsforschung als Stiftungsprofessur diskutiert. Die Fakultät II bemüht sich diese Professur in die Fakultät II zu integrieren. Auch die Fakultät I hat ihr Interesse mitgeteilt.
- Den Studienfächern wurden die vorläufigen Studierendenzahlen für das 1. Semester mitgeteilt. Es ist ein deutlicher Rückgang an Studierendenbewerber zu erkennen. Gründe könnten sein: Demografischer Wandel und schlechte Publicity.

## **TOP 3: Festsetzung der Tagesordnung**

Erweiterung um den TOP 11 (neu) Änderung im Erweiterungsfach Musik.

TOP 11 (alt) Verschiedenes wir zu TOP 12.

Der Tagesordnung wird mit der Ergänzung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

#### **TOP 4: Finanzplanung der Fakultät II, Natur- und Sozialwissenschaften (Drs. 18/36)**

Der Finanzplan wird diskutiert, insbesondere in Bezug auf die Finanzierung der Studienfachsekretariate, und wie folgt verändert:

Mittel für Innovationen in Lehre und Forschung	2.000,00 €
Grundausstattung Studienfachsekretariate	4.200,00 €
Auswärtige Gutachter bei Promotionen	3.000,00 €
Notfallfonds Dekanat	2.000,00 €
Außendarstellung, Video	gestrichen
Büro, Verbrauch, Arbeitsmittel Geschäftsstelle	1.100,00 €

Der Fakultät stehen nun Mittel für die Klausurkorrektur zur Verfügung.  
Klärung der Frage: Was darf aus dem „Topf“ finanziert werden?

Zudem steht der Fakultät ein weiterer Posten mit Mittel für Langzeitstudierende zur Verfügung.

Klärung der Fragen: Wie wird diese Summe ermittelt? Welche Maßnahmen werden entwickelt?

*Unabhängig von der Finanzplanung wird die Weiterentwicklung der MTV-Stellen in der Eingruppierung diskutiert. Der Dekan informiert den Fakultätsrat, dass das Problem bereits bekannt ist und im Dekanat eine Lösung erarbeitet wird.*

Der Finanzplan wird mit den geänderten Posten genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 7/0/0

#### **TOP 5: Promotionsordnung, 1. Lesung (Drs. 18/38, Drs. 18/39, Drs. 18/40)**

Die erste Lesung findet statt. Herr Böggemann stellt eine alternative Variante vor, hierzu erfolgt eine intensive Diskursion mit deutlicher Kritik an der von der Verwaltung bisher vorgelegten Modellfassung. Der Fakultätsrat bittet Herrn Böggemann mit Frau Klatte (Promovierendenvertretung) und Frau Lüken die bestehende Promotionsordnung zu modifizieren.

Die Promotionsordnung soll

- das Nachschulen von Promovenden ermöglichen,
- Verfahren und Institutionalisierungsprozess sollen möglichst schlank gehalten werden
- keine Einengungen vornehmen z. B. Promotionszeitraum von 3 Jahre, Einschreibungspflicht, etc.
- Promotionskollegs müssen möglich sein, ein neuer Paragraph
- Externe Gutachter beinhalten.

Der Entwurf soll zur Verfügung gestellt und zeitnah diskutiert werden.

#### **TOP 6: Hochschulentwicklungsplan (Drs. 18/41, Drs. 18/42)**

Die vier Schwerpunkte Lehrerbildung / Soziale Dienstleistung / Agrar + Ernährung / Kulturwissenschaften werden diskutiert sowie die „kleinen“ Schwerpunkte: Digitalisierung / Geschlechtergerechtigkeit / Diversity / Familienfreundliche Hochschule / Nachhaltigkeit

Der Fakultätsrat stellt fest, dass Expertisen in mehreren Bereichen oft strukturell nicht unterstützt werden. Er stellt sich die Frage, ob die Fakultät II dem derzeit modischen Aktionismus bzgl. der Digitalisierung folgen sollte.

Der Fakultätsrat befasst folgende Stellungnahmen zu den Schwerpunkten:

1. Lehrerbildung

Der Fakultätsrat begrüßt den Schwerpunkt Lehrerbildung und möchte diesen weiterentwickeln, benötigt jedoch hierfür auch eine entsprechende personelle Ausstattung.

2. Agrar + Ernährung

Der Schwerpunkt Agrar wird durch den „Master ländlicher Räume“ bereits zentral unterstützt und soll diesbezüglich konzeptionell weiterentwickelt werden. Zweckdienlich ist hierfür auch die Expertise aus den Sozialwissenschaften, die hierfür integrativ genutzt werden soll.

Eine weitere Schwerpunktsetzung in der Ernährung wird für die Fakultät II nicht gesehen.

3. Soziale Dienstleistung

Der Fakultätsrat sieht einen anteiligen Beitrag in Form eines bereits übergreifenden Studiengangs, der hierzu curricular vorliegt.

4. Kulturwissenschaften

Der Fakultätsrat unterstützt die Beiträge aus der Fakultät (Politikwissenschaft und Sozialwissenschaften) für die Schwerpunktsetzung für die Kulturwissenschaften und begrüßt hier eine Optimierung der curricularen Struktur.

Der Fakultätsrat beauftragt Herrn Nitschke, eine Stellungnahme anzufertigen und diesen per Umlaufverfahren dem Fakultätsrat zur Beschlussvorlage vorzulegen.

*Frau Onnen verlässt die Sitzung 16:15 Uhr.*

**TOP 7: Wahl Prüfungsausschuss Geographien Ländlicher Räume, Bestätigung (Drs. 18/11)**

Der vorgelegten Beschlussvorlage wird zugestimmt.

Hochschullehrergruppe: 4/0/0

Mitarbeitergruppe: 1/0/0

Studierendenvertretung: 1/0/0

**TOP 8: Deutschlandstipendium – Besetzung der Auswahlkommission**

Der Fakultätsrat beschließt, dass die Legitimation für die Auswahlkommission aus dem Fakultätsrat heraus erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: 6/0/0

**TOP 9: Hochschulbibliographie, Erfassung von Publikationen (Drs. 18/43), (Drs. 18/44), (Drs. 18/45)**

*Herr Klohn verlässt die Sitzung 16:30 Uhr.*

Herr Nitschke erläutert das Programm, das nach kurzer Diskussion zur Kenntnis genommen wird.

#### **TOP 10: Gleichstellungsbeauftragte**

Frau Orlikowski berichtet über die Kommunikation mit ihrer Vertreterin. Das Dekanat soll mit der Vertreterin Kontakt aufnehmen, um hier eine bessere Kommunikation herzustellen.

Zudem bittet sie um weitere Unterstützung aus der Fakultät in Form weiterer Vertreterinnen und verweist diesbezüglich auf Fakultät I, die mehrere Vertreterinnen hat.

#### **TOP 11: Änderungen im Erweiterungsfach Musik**

Dem Fakultätsrat wird die Änderung per Projektor vorgelegt.

Der Fakultätsrat stimmt den Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 5/0/0

#### **TOP 12: Verschiedenes**

Der Dekan informiert den Fakultätsrat, dass das Labor der Physischen Geographie nunmehr als Funktionslabor der gesamten Fakultät zur Verfügung steht.

Die nächste Sitzung findet am 24.10.2018 statt.

Genehmigt am: 19.09.2018

---

Prof. Dr. Peter Nitschke

---

Sandra Lüken